Inhaltsverzeichnis

Übertragen von DOS-/AVAIL-Dateien in PC-DMIS 1

Übertragen von DOS-/AVAIL-Dateien in PC-DMIS: Einführung 1

Übertragen einer Messroutine-Datei 1

DOS in Windows 1

Avail/MMIV in Windows 1

Importieren einer Messroutine-Datei 2

DOS-, Avail- und MMIV-Dateien 2

Übertragen von DOS-/AVAIL-Dateien in PC-DMIS

Übertragen von DOS-/AVAIL-Dateien in PC-DMIS: Einführung

PC-DMIS ermöglicht Benutzern, in DOS oder Avail erstellte Messroutinen zur Ausführung in PC-DMIS für Windows zu übertragen. Der Übersetzungsvorgang ist nur verfügbar, wenn die ursprüngliche Messroutine mit Avail oder PC-DMIS (DOS), Version 3.2 oder höher, erstellt wurde.

Hinweis: In dieser Version ist kein Import-Tutor für Windows-Messroutinen verfügbar.

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Hauptthemen:

- Übertragen einer Messroutine-Datei
- Importieren einer Messroutine-Datei

Übertragen einer Messroutine-Datei

So übertragen Sie eine Messroutine-Datei:

DOS in Windows

1. Starten Sie PC-DMIS für DOS von DOS aus. PC-DMIS zeigt daraufhin wieder die Liste **Aktive Werkstücke** an.
2. Klicken Sie in der Menüliste auf die Schaltfläche **Importieren**.
3. Wählen Sie die zu übertragende Messroutine. PC-DMIS öffnet das Menü **Importoptionen**.
4. Klicken Sie in der Menüleiste auf die Schaltfläche **DIMS CMDS** (DIMS-Befehle). PC-DMIS fragt nach dem Namen der **Ausgabedatei**.
5. Geben Sie den betreffenden Dateinamen gefolgt von einer dreistelligen Erweiterung ein. Es wird empfohlen (ist jedoch nicht zwingend erforderlich), die Dateierweiterung „*.dim“ zu wählen.
6. Wenn PC-DMIS die Messroutine nachverarbeitet, werden Sie aufgefordert, einen Namen für eine PC-DMIS für Windows-Tasterdatei einzugeben. Geben Sie den entsprechenden Namen ein.
7. Vergewissern Sie sich, dass es sich um eine Tasterdatei handelt, die für Windows verwendet wird.
8. Durch Sie Enter auf Ihrer Tastatur.
9. Nach Abschluss der Nachverarbeitung werden Sie aufgefordert, zum Fortfahren eine beliebige Taste zu drücken. PC-DMIS zeigt daraufhin wieder die Liste **Aktive Werkstücke** an.
10. Beenden Sie PC-DMIS für DOS.

Avail/MMIV in Windows

Avail/MMIV-Dateien müssen übersetzt werden, um in PC-DMIS ausgeführt werden zu können. Es wird empfohlen (ist jedoch nicht erforderlich), die Dateien mit dem Dateinamen LLF*.* zu speichern. Befolgen Sie einfach die Anweisungen unter „Importieren einer Messroutinedatei“.

Importieren einer Messroutine-Datei

Verfahren Sie beim Importieren einer Messroutine-Datei wie folgt. Der Vorgang ist bei allen Dateitypen gleich.

DOS-, Avail- und MMIV-Dateien

1. Starten Sie PC-DMIS. PC-DMIS lädt und es erscheint das Dialogfeld **Datei öffnen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Cancel**, um das Dialogfeld zu schließen.
3. Wählen Sie die Menüoption **Datei | Neu**, um eine neue Messroutine zu erstellen. Daraufhin wird das Dialogfeld **Neue Messroutine** angezeigt.
4. Bestimmen Sie den Namen der neuen Messroutine und ggf. andere Informationen.
5. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen und das Dialogfeld **Taster-Hilfsprogramme** aufzurufen.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**, um das Dialogfeld **Taster-Hilfsprogramme** zu schließen.
7. Gehen Sie zum Untermenü **Datei | Import** und wählen Sie den entsprechenden Eingabedatentyp (DIMS, AVAIL oder MMIV) aus. Nun erscheint ein Dialogfeld **Öffnen**.
8. Wählen Sie die entsprechende Datei im Dialogfeld **Öffnen**. Wurde sie mit der Erweiterung .DIM / .LLF*.* gespeichert, zeigt PC-DMIS automatisch alle verfügbaren Dateien mit der entsprechenden Erweiterung an. Wechseln Sie ggf. in das richtige Verzeichnis.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren**. Wenn bereits CAD-Daten für Ihre Messroutine vorhanden sind, fragt PC-DMIS, ob Sie die vorhandenen CAD-Daten entweder **ersetzen** oder **zusammenführen** möchten. Das Dialogfeld **Übertragungsmethode wählen** wird eingeblendet. Die folgenden Übertragungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:
    - Hauptroutine und alle aufgerufenen Unterprogramme in eine DIMS-Messroutine übertragen
    - Nur Übertragung der ausgewählten Datei. Die Unterprogramm-Aufrufe werden eingeschlossen, die Unterprogrammdateien werden jedoch nicht übertragen.
    - Hauptroutine und aufgerufene Unterprogramme in separate DIMS-Messroutinen übertragen.
10. Bitte wählen Sie eine der folgenden Übertragungsoptionen:

11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, oder drücken Sie die EINGABETASTE.

PC-DMIS übersetzt die DIMS/AVAIL/MMIV-Daten und kehrt zur Messroutine zurück.

- Bei jedem TOOLCHANGE (TASTERWECHSEL)-Befehl werden Sie aufgefordert, eine PC-DMIS-Tasterdatei auszuwählen.
- Bei jedem TIPCHANGE (TASTSPITZENWECHSEL)-Befehl werden Sie aufgefordert, einen PC-DMIS-Taster auszuwählen.

Ihre Messroutine ist nun einsatzbereit für PC-DMIS.

Wichtig: Wenn Sie eine AVAIL-Messroutine importieren, das in einem Elementblock ein `IFTEST` (WENNTEST)-Schlüsselwort oder einen `GEHEZU/MARKE`-Befehl enthält, oder eine MMIV-Messroutine, das in einem Elementblock ein `VERZWEIGEN/TEST`-Schlüsselwort oder einen `VERZWEIGEN/MARKE`-Befehl enthält, verschiebt PC-DMIS seine entsprechenden `IF`- und `GEHEZU`-Befehle *vor* den Elementblock.

Der BEWEGEN/DSE_VERSATZ-Befehl für importierte DOS-Messroutinen

In der DOS-Version drehte das Programm die DSE in die neuen Winkel und machte dann eine automatische Bewegung, so dass die Tastspitze dort anhielt, wo sie sich vor der Winkeländerung befunden hatte. Wird die DSE jedoch in PC-DMIS für Windows in die neuen Winkel gedreht, entfällt diese zusätzliche Bewegung. Aus diesem Grund fügt PC-DMIS für Windows im Fall von übertragenen und importierten DOS-Messroutinen automatisch `BEWEGEN/DSE_VERSATZ`-Befehle ein, um die Übertragung von der DOS-Version von PC-DMIS in PC-DMIS für Windows zu vereinfachen.

Dieser Befehl hat die folgende Schreibweise und verwendet zwei Eingaben:

```
BEWEGEN/DSE_VERSATZ,EINGABE1,EINGABE2
```

EINGABE1 ist der alte Tastspitzenwinkel.

EINGABE2 ist der neue Tastspitzenwinkel.

Hinweis: In den regulären Messroutinen von PC-DMIS für Windows ist dieser Befehl nicht erforderlich und steht daher in keinem der Menüs zur Auswahl.